

Rolf Fischer:

Gewerkschaftliche Stimme in Europa stärken!

Zur Sozialagenda der EU-Kommission erklärt der europapolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Rolf Fischer:

Die Sozialagenda der EU-Kommission sieht eine Ausweitung des Diskriminierungsverbotes sowie Änderungen vor allem bei den grenzüberschreitenden Patientenrechten und bei den europäischen Betriebsräten vor. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass die Gewerkschaften in den europäischen Ländern auf EU-Ebene mit einer Stimme sprechen und sich stärker Gehör verschaffen. Durch gemeinsames Agieren können sie gegenüber der EU-Kommission schlagkräftiger auftreten und sich für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einsetzen. Denn nur wenn die Arbeitnehmerrechte gestärkt werden, wird Europa von den Bürgerinnen und Bürgern akzeptiert. Dafür werden wir uns gemeinsam mit den Gewerkschaften einsetzen.